

DREI FRAGEN AN...



...Jochen Hoppe (links), der mit Paul-Werner Beßler die Team-EM der Leichtathleten für Blinde kommentiert. Archivfoto: Jonscher

„Wir spielen uns die Bälle zu“

**1 Sie sind bei den Fußball-Bundesligisten Wolfsburg und Eintracht als Kommentator für Sehbehinderte und Blinde tätig – was ist der Unterschied zur Leichtathletik?**

Das haben wir bei der Deutschen Meisterschaft vor einigen Jahren gesehen. Es geschieht oft etwas an vielen Orten gleichzeitig. Aber wir sind zu zweit und teilen das auf. Mit der neuen Anlage können wir, Paul Beßler und ich, uns selbst bei der Leichtathletik die Bälle zuspüren.

**2 Wie kam es zu ihrer Mitarbeit bei der Europameisterschaft der Nationalteams?**

Wir haben uns beim Leichtathletik-Verband beworben. Der DLV sagte zu, auch weil wir Anlage und Kopfhörer von Eintracht nutzen dürfen. Wir haben im Stadion 18 Plätze für Sehbehinderte, davon sind am Wochenende noch etwa zehn frei. Dabei hatten wir speziell bei den Blindenverbänden die Werbetrommel gerührt.

**3 Wie bereiten Sie sich auf die ungewohnte Aufgabe in dieser Sportart vor?**

Wir nutzen die Pressemappe des Europäischen Leichtathletikverbands, lesen aber auch alle Berichte zur Team-EM in der Salzgitter-Zeitung. Außerdem haben wir in der Historie des Wettbewerbs und der wichtigsten Athleten geforscht. Es gibt also mehr als nur reine Beschreibung der Wettkämpfe. Interview: Jörg David

Tennisjugend des TC Bad glänzte

**Salzgitter-Bad.** Auch am vorletzten Jugend-Spieltag des Tennis-Club Salzgitter-Bad zahlte sich die gute Trainingsarbeit von Trainer Manuel Wiesner aus.

**Junioren B, Regionsliga: TC Bad – Mündener TC II 5:1.** Durch diesen klaren Sieg kletterte man auf den zweiten Platz. Lion Lesum (6:4, 6:2), Jonas Strauss (6:1, 6:3) und Ben Fleischhauer (6:1, 6:1) setzten sich klar durch. Doppel: Lesum/Strauss 7:6, 6:2 und Fleischhauer/Lukas Nolte 6:2, 6:2.

**Junioren C Regionsliga: BW Salzgitter III – TC Bad 0:3.** Jonas Cramme setzte sich mit 6:3, 6:3 gegen Joel Schenck durch, Simon Wollf mit 6:3, 6:2 gegen Nico von Einem. Im Doppel gewannen Paul Reupke/Alexander Edinger gegen Von Einem/Ansgar Schubert 7:5 und 6:4.

**Midcourt Regionsliga: TC Bad – TSV Lutter II 3:0.** Aaron Oehler siegte im Eiltempo 6:2, 6:0 und Laurenz Aßmann erteilte bei seinem ersten Punktspieleinzel mit 6:0, 6:0 gleich die Höchststrafe. Im Doppel siegten Sina Oehler/Aßmann 6:1 6:2.

**Junioren B, Regionsliga: TC Bad – Hahndorfer TC 2:1.** Madeline Fischer erteilte die Höchststrafe, Luise Schoppe musste sich knapp mit 6:3, 1:6, 9:11 geschlagen geben. Doppel: Fischer/Greta Fleischhauer 6:0, 6:1.

Zwei Borussen sprinteten zur Bronzemedaille

Die jungen Leichtathleten bestritten die Blockwettkämpfe in Edemissen erfolgreich.

Von Jörg Werner David

**Edemissen.** Bei wechselhaftem Wetter fanden auf der renovierten Sportanlage in Edemissen die Landesmeisterschaften in den Blockwettkämpfen statt. Aus Salzgitter überzeugten dort Maren Achilles, Carolin Kaletka und Jannik Lauke (alle SV Borussia). Das Trio präsentierte sich in guter Verfassung.

Im Blockwettkampf (BWK) Wurf zeigte die 15-jährige Carolin Kaletka gute Leistungen. 13,89 sek über 100 Meter, 12,67 sek über 80 m Hürden, 4,77m im Weitsprung, 9,40 m im Kugelstoßen und 20,75m im Diskuswerfen bedeuteten in der Endabrechnung 2402 Punkte. Damit belegte Carolin den dritten Platz in der Meisterschaftswertung. Darüber hinaus stellte sie damit auch einen

neuen Kreisrekord für Salzgitter auf.

Maren Achilles startete erstmals bei einer Landesmeisterschaft. Insgesamt gingen in ihrem BWK Sprint/Sprung 26 Sportlerinnen an den Start. 13,94 sek über 100 m, 13,68 sek über 80 m Hürden, 4,42m im Weit-, 1,28 m im Hochsprung und 24,90 m beim Speerwurf brachten ihr 2278 Punkte ein. In der Endabrechnung erreichte sie Platz 14.

Jannik Lauke zeigte im BWK Wurf ansprechende Leistungen. Mit insgesamt 2234 Punkten belegte er bei seiner ersten Landesmeisterschaft auf Anhieb Platz drei in der Meisterschaftswertung. Dabei erreichte er folgende Leistungen: 13,84 sek/100 Meter; 14,31 sek/80 m Hürden, 4,69 m im Weitsprung, 9,11 m im Kugel und 26,87 m im Diskuswerfen.



Jannik Lauke (Startnummer 150) beim Hürdenlauf.

Foto: Martin Kaletka

Die Fredenberger erreichten ihr Saisonziel

Die Bilanz in der Fußball-Nordharzliga 2 fällt für drei Lebenstedter Teams negativ aus.

Von Torsten Bogdenand

**Salzgitter.** In der Fußball-Nordharzliga Staffel 2 konnte man es bereits vor Saisonbeginn erahnen: Meisterschaft und Abstieg werden an der Neißestraße entschieden. Auf den dortigen Sportanlagen spielten mit KSV Vahdet, TSV, FC 45 und AKV Salzgitter gleich vier Vertreter in dieser Nordharzliga.

Mit Aufstieg und Meisterschaft machten hatten Vahdet und die Fredenberger vom SV Borussia Salzgitter eindeutige Vorgaben zum Saisonziel. Vahdet musste aufgrund einer durchwachsenen Rückrunde den Borussen am Ende den Vortritt zur Meisterschaft lassen.

Doch auch als Tabellenzweiter schlug sich Vahdet mit 70 Punkten mehr als beachtlich, wenn man bedenkt, dass Vahdet in Staffel 1 mit einem Vorsprung von sechs Punkten dortiger Staffelsieger geworden wäre. Alles Makulatur,



Kreismeister: Nach dem Erfolg im Entscheidungsspiel gegen Südmeister TSKV Goslar jubelte das Team von Borussia salzgitter.

Foto: Torsten Bogdenand

wenn sich Erfolge mit nur einem Spiel messen lassen. So hatte Vahdet im Entscheidungsspiel um den Bezirksligaaufstieg zunächst das Nachsehen, um später doch noch nachzurücken (wir berichteten).

Und Nordharzmeister Borussia Salzgitter? Für Spielertrainer

Hoferichter etwas Ärger.

Im tabellarischen Niemandsland bewegte sich hingegen der FC Viktoria Thiede. Zwischen Platz 3 und 8 schlenderte das Team von Trainer Klaus-Peter Gießler. Trotz perspektivische Spielweise muss Thiede irgendwann den Beweis antreten, dass ein möglicher Blickwinkel auch die Sicht von der Spitze aus sein kann.

Im Keller zeigte sich Aufsteiger FC 45 oftmals überfordert. Die meisten zweistelligen Niederlagen (sechs) zeigten jedoch eines: Den Charakter einer Mannschaft, die sich nicht aufgibt.

Indes war für den TSV Salzgitter die Saison ein Drahtseilakt. Der durchaus überraschenden Entlassung von TSV-Trainer Andreas Hihn folgte Thomas Pohl, der am letzten Spieltag den Sprung in die dann allerdings verlorene Relegation schaffte. Am Ende entschied in der Liga ein Tor über den sofortigen AKV-Abstieg in die Kreisklasse.

Dennis Hoferichter war das keine große Überraschung. Hoferichter rechnet stets nach jeden Spieltag die noch verbleibenden Punkte zusammen – immer mit einem eigenen Plus. Einzig die minimale Torausbeute wegen der gegnerischen Nichtantritte, die nur mit 5:0 gewertet wurden, bereiteten

Drei Vahdet-Kicker treffen öfter als beide Absteiger zusammen

Zwei Salzgitteraner Teams standen in der Nordharzliga 2 fast immer an der Tabellenspitze.

Von Frank Wehrmann

**Salzgitter.** Im Zahlenrückblick der Fußball-Nordharzliga (NHL) dreht sich zunächst alles um die Staffel 2 und ihre sechs Mannschaften aus dem Altkreis Salzgitter.

**2 Rote** sowie fünf Gelb-Rote Karten kassierte AKV Salzgitter. Mit 103 Punkten wurde die Elf das Fairness-Schlusslicht.

**4 Gelb-Rote** und nur eine Rote Karte zückten die Schiedsrichter gegen TSV Salzgitter. Mit 76 Punkten waren die Gallier nach Borussia Salzgitter (vier Rote/69

Punkte) das zweitfairste Team der Nordharzliga 2.

**6 zweistellige** NHL-Niederlagen schlugen beim FC 45 Salzgitter zu Buche.

**6 der zehn besten** Top-Scorer der Staffel kamen aus Salzgitter: Sadik Balıkcı, Halik Konal, Tayfun Durmus (Vahdet), Ahmet Cetkin, Ibrahim Badiki (Borussia) sowie Patrick Wilde (Viktoria Thiede) mit zusammen 150 Saisontreffern.

**14 Siege** führen die Absteiger TSV Salzgitter, FC 45 und AKV zusammen ein – genau soviel

wie der Tabellensiebte FC Viktoria Thiede.

**17 Spieltage** war Vahdet Salzgitter Tabellenführer. Meister wurde Borussia Salzgitter mit nur acht Tagen am Tabellengipfel.

**18 Tore** fielen bei Vahdets 16:2-Sieg über FC 45. Das war höchster Saisonsieg und zugleich torreichstes NHL-Spiel.

**45 Treffer** erzielte Sadik Balıkcı von Vahdet Salzgitter, das macht im Schnitt 1,61 Tore je Spiel – eine zweifache Bestleistung: Balıkcı ist bester Torjäger beider NHL-Staffeln.

Läufer starten am See für die Bürgerstiftung

**Salzgitter.** Laufen für einen guten Zweck heißt es wieder am Sonntag, 13. Juli, am Salzgittersee. Von 11 bis 12.30 Uhr starten junge sowie erfahrenere Sportler zum 8. Landessparkassenlauf der Bürgerstiftung. Der Leichtathletik-Fachverband im Kreissportbund Salzgitter hat die sportliche Leitung übernommen.

Durch die erlaubten Kilometer aller Teilnehmer werden mit Hilfe des Sparkassen-Laufsparbuches [www.laufsparbuch.de](http://www.laufsparbuch.de) weitere Projekte ermöglicht. Los geht es am Lebenstedter Hallenfreibad, Zum Salzgittersee 25-27 gegen 11 Uhr, die Siegerehrung ist um 13 Uhr geplant.

**Weitere Informationen** und Anmeldungen beim Tinten-Tank-Discount, Chemnitzter Straße 9, Telefon 155 54 oder online unter [buergerstiftung-sz@t-online.de](mailto:buergerstiftung-sz@t-online.de) sowie unter [www.stiftungslauf-sz.de](http://www.stiftungslauf-sz.de)

**WOLFENBÜTTEL** Stadtmarkt

**Beach-Days 25. - 29. Juni**

**NVV Top10 Tour Sa./So.**  
Beach-Volleyball, -Handball und Basketball. Firmen-/Freizeit-, Hochschul- und Schulturnier, großes Kinderprogramm!  
[www.wolfenbuettel.de](http://www.wolfenbuettel.de)

Tischtenniscracks spielen Rangliste

**Oker.** Nach längerer Wettkampfpause finden am Wochenende die Tischtennis-Bezirksvorranglistenkämpfe für den neu gegründeten Bereich Braunschweig-Mitte statt in der Helmut-Sander-Halle in Oker statt. Zum Bereich gehören außer Salzgitter auch Peine, Wolfenbüttel und Goslar. In der Frauenkonkurrenz wird sich Braunschweig beteiligen.

Für die zehn Teilnehmerfelder der unterschiedlichen Altersklassen haben sich bei den Kreisranglistenkämpfen bis zu zehn Aktive qualifiziert.

Die größten Chancen auf Medaillen haben die Starter aus Salzgitter bei den A- und B-Schülern. Tim Gelhard vom VfL Salder rechnet sich nach Aussage seines Vaters und Betreuers Frank Bezler nicht nur bei den A-Schülern, sondern auch bei den jüngeren B-Schülern Podestplätze aus. Zu beachten sind auch die B-Schüler Felix Degwart und Mika Schiffner vom TSV Lesse. Bei den Männern vertreten Kreissieger Serkan Ceylan und Felix Wilke vom SV Union die Farben des Stadtverbands.

Die Besten qualifizieren sich für die Bezirksendrangliste. In der männlichen Jugend besitzt Felix Wilke (16) dafür vorab bereits die Fahrkarte. *kjz*